



Versmold, 11. Juli 2019

## MEDIENINFORMATION

**Zwei deutsche Spielerinnen auf jeden Fall im Viertelfinale:  
Katharina Hobgarski in der Runde der letzten Acht  
Partie zwischen Julyette Steur und Jule Niemeier abgebrochen**

**Top-Duell in der Runde der letzten Acht:  
Bibiane Schoofs trifft auf Lucie Hradecka**

Zwei deutsche Spielerinnen stehen unter den letzten Acht bei den Reinert Open mit den Internationalen Nordrhein-Westfälischen Tennismeisterschaften der Damen. Wer neben Katharina Hobgarski (TC Bredeney Essen / WTA 247) die zweite deutsche Spielerin ist, steht allerdings noch nicht fest. Aufgrund des gegen 19 Uhr einsetzenden Regens musste die Partie zwischen Jule Niemeier (TC Bad Vilbel / WTA 389) und Julyette Steur (Tennispark Versmold / WTA 656) beim Stand von 6:3 für Jule Niemeier abgebrochen werden. Das Match wird nun am Freitag ab 11 Uhr fortgesetzt.

Die Deutschen sind aber nicht die einzigen ungesetzten Spielerinnen, die im Tennispark Versmold für Furore sorgen. Mit Louisa Chirico (USA / WTA 236), Nina Stojanovic (Serbien / WTA 250), Lucie Hradecka (Tschechien / WTA 280) und Qualifikantin Teliana Pereira (Brasilien / WTA 536) stehen insgesamt auf jeden Fall sechs Aktive im Viertelfinale, die nicht auf der Setzliste zu finden waren.

---

Reinert Open – 8. bis 14. Juli 2019  
Internationale Nordrhein-Westfälische Tennis-Meisterschaften der Damen





Bisher hat nur die topgesetzte Bibiane Schoofs (Niederlande / WTA 158) die Runde der letzten Acht erreicht. Dies könnte auch noch Irina Maria Bara (Rumänien / WTA 188), Nummer sieben der Setzliste, gelingen. Ihr Match gegen Elitsa Kostova (Bulgarien / WTA 220) wurde ebenfalls abgebrochen. Es steht aktuell 4:6, 6:3 aus Sicht von Irina Maria Bara.

Als erste Viertfinalistin stand Katharina Hobgarski fest. Die Essener Bundesligaspielerin zeigte eine tolle Leistung beim 6:3, 6:1-Erfolg über die an Position vier gesetzte Ankita Raina (Indien / WTA 171). Ihre Gegnerin in der Runde der letzten Acht ist Louisa Chirico (USA / WTA 236). Die US-Amerikanerin war mit Valentini Grammatikopoulou (Griechenland / WTA 193) ebenfalls eine gesetzte Spielerin, die Nummer acht der Setzliste, aus dem Turnier.

Bibiane Schoofs, bei den Reinert Open topgesetzt, hat dagegen erwartungsgemäß das Viertfinale erreicht. Gegen Marie Benoit (Belgien / WTA 260) war es im ersten Satz allerdings sehr eng. Erst im Tiebreak konnte die Niederländerin diesen Durchgang für sich entscheiden, um am Ende mit 7:6(2), 6:3 die Nase vorn zu haben. Das Traum-Viertfinale der Topfavoritin mit der zweimaligen Grand Slam-Doppel-Turniersiegerin Lucie Hradecka machte die Tschechin durch einen 3:6, 6:3, 6:2-Erfolg über die an Position sechs gesetzte Anna Bondar (Ungarn / WTA 185) perfekt.

Das dritte Viertfinalmatch werden Teliana Pereira und Nina Stojanovic bestreiten. Die vierte Halbfinalistin wird dann in dem Match zwischen den Siegerinnen aus den beiden am Donnerstag abgebrochenen Begegnungen ermittelt.

Presse-Kontakt:

Jan Miska / MISPRESS PR-Agentur / Fon: 01 72 / 522 88 46 / Mail: [mispress@aol.com](mailto:mispress@aol.com)

---

Reinert Open – 8. bis 14. Juli 2019  
Internationale Nordrhein-Westfälische Tennis-Meisterschaften der Damen

